



Gastronomischer Stromverbrauch mit Photovoltaikanlagen gedeckt

Der Gasthof zum Schützen in Aarau produziert seit 2019 seinen eigenen Strom. 99 Prozent des produzierten Stroms wird beim Betrieb des Gasthofes direkt vor Ort genutzt. Was Eniwa mit der Produktion des Stroms zu tun hat, lesen Sie hier.



Eniwa hat für den Gasthof zum Schützen in Aarau 183 Solarmodule auf Flach- und Schrägdach in zwei Etappen angebracht. Die Photovoltaikanlage leistet gesamthaft 56,73 kWp und generiert einen Jahresertrag von 51 400 kWh. Die Produktionsmenge entspricht dem Stromverbrauch von ungefähr zwölf Einfamilienhäusern.

Hoher Eigenverbrauch durch Gastronomie

Durch den hohen Eigenverbrauch mit 99 Prozent wird die Sonnenenergie optimal genutzt. Speziell ist zudem, dass die Photovoltaik-Module jeweils mit einem Einzeloptimierer ausgestattet wurden und somit die Verschattungsverluste auf ein Minimum reduziert werden konnten.

Erfolgreiches Projekt mit regionalem Kunde

Thomas Gander, Teamleiter Ausführung Erneuerbare Energien bei Eniwa, hat das Projekt begleitet. Er sagt: «Dieses Projekt konnte wirtschaftlich sowie auch technisch erfolgreich ausgeführt und abgeschlossen werden. Die enge Zusammenar-

beit mit einem regional wichtigen Kunden von Eniwa funktionierte einwandfrei.» Angesprochen auf den Eigenverbrauch ergänzt Thomas Gander: «Da der Eigenverbrauch durch den Gastronomiebetrieb bereits sehr hoch ist, besteht zurzeit kein Optimierungspotenzial. Wir überwachen die Werte mit unserem Portal jedoch regelmässig um unsere Dienstleistung jederzeit proaktiv sicherzustellen.»

Auch Peter Schneider, Hotel & Restaurant Manager des Gasthofs zum Schützen äussert sich positiv zum Projekt: «Die Zusammenarbeit mit Eniwa verlief einwandfrei und ging auch gut am Restaurantbetrieb vorbei. Wir wollten etwas Gutes für die Umwelt machen. Gleichzeitig haben wir auch die Hoffnung, dass wir mit der Solaranlage künftig unsere Fixkosten für Strom und Heizung minimieren können.» Auch die Gäste scheinen das Engagement zu schätzen, wie Peter Schneider bestätigt: «Die Wahrnehmung unserer Gäste scheint durchwegs positiv zu sein. Und dass sich unsere Gäste wohl fühlen, ist für uns das Wichtigste.»

Förderung erneuerbarer Stromproduktionen

Der Zubau von Solaranlagen und die Steigerung erneuerbarer Stromproduktionen werden durch verschiedenste Anreizsysteme und Massnahmen finanziell unterstützt. Das Projekt beim Gasthof zum Schützen profitierte dabei von Pronovo-Förderungen des Bundes sowie vom Förderprogramm der Stadt Aarau.

Eniwa freut sich, mit dem Gasthof zum Schützen ein weiteres regionales Unternehmen mit einem vielfältigen Dienstleistungsangebot betreuen zu dürfen und blickt auf eine langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit. Gerne stehen wir interessierten Kunden mit unseren Dienstleistungen zu Solarenergie und Eigenverbrauchsoptimierung zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.

Möchten auch Sie mehr über Ihre Möglichkeiten als Eigenproduzent von Solarstrom erfahren, die Rentabilität Ihrer Solaranlage steigern und einen Mehrwert für die Immobilie schaffen? Eniwa unterstützt Sie bei der Planung und Realisierung.

www.eniwa.ch/solarenergie

Philipp Muri · Leiter Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien

T +41 62 835 01 00 · erneuerbar@eniwa.ch